

Offener Brief von EPO-Mitarbeitern appelliert an Landesvertreter, den Präsidenten zu feuern

König Battistelli muss der Entmachtung durch seine Untertanen ins Auge sehen



22. Juni 2016 um 19:30, [Kieren McCarthy](#)

Die Spannung zwischen Mitarbeitern und Führung des Europäischen Patentamtes (EPA) ist mit der Veröffentlichung eines offenen Briefes von einigen Mitarbeitern, die darin an den Verwaltungsrat der Organisation appellieren, sich ihres Präsidenten zu entledigen, in offenen Krieg umgeschlagen.

Der von einer Gruppe unterschriebene Brief, die sich selbst als das EPO-FLIER-Team bezeichnet, geht einen umfassenden Katalog von Problemen innerhalb der Organisation durch, konzentriert sich aber auf seine Behauptung, dass Präsident Benoit Battistelli die Organisation durch seine Handlungen unterminiere. Der Brief wurde rechtzeitig für ihr Meeting später diesen Monat an alle Delegationsleiter europäischer Länder gemailt.

„Herr Battistelli fügt dem Amt unermesslichen Schaden zu“, heißt es in einem Teil des [dreiseitigen Briefs](#) [PDF], „er ist jetzt unhaltbar.“

Die Autoren bleiben anonym, „aufgrund des vorherrschenden harschen Sozialklimas und der Gesetzlosigkeit“ beim EPA, wie sie sagen, und legen eine detaillierte Einsicht in die internen Systeme der Organisation vor.

Sie appellieren an den Verwaltungsrat des EPA – der einzigen Gruppe, die Battistelli feuern kann – zum Wohle der Organisation zu handeln.

„Für den neutralen Beobachter gibt es keinen Zweifel: Diese Verwaltung ist fachlich inkompetent, und die Aufsichtsführenden [der Rat] unternehmen nichts dagegen“, heißt es da. „Der Präsident und seine Spießgesellen müssen gestoppt werden. Von Ihnen. Jetzt.“

Was die Behauptungen in dem Brief angeht, so sagen sie, dass Battistellis Reformanstrengungen – die sich darum drehen, mehr Patente in höherem Tempo zu erteilen – zu reinem „Durchwinken ohne vorherige Prüfung“ führen, um „völlig willkürliche Produktionsziele zu erreichen.“

Qualität

Er stellt auch ernsthaft die Behauptung auf, dass das Qualitätsprüfungssystem des EPA so gestaltet worden ist, dass die Ergebnisse immer positiv ausfielen, ungeachtet der tatsächlichen Qualität.

„Das EPA-eigene Qualitätsmessungssystem ‚CASE‘ leidet unter einem inhärenten Interessenskonflikt. So wie es gestaltet wurde, wird es immer exzellente Qualität anzeigen, egal wie die tatsächliche Qualität beschaffen ist“, heißt es in dem Brief.

Weiterhin hebt er mehrere von der Verwaltung vorgebrachte spezifische [Reformvorschläge](#) hervor, die die Rechte der Mitarbeiter unterminieren, einschließlich der Möglichkeit, Patentprüfer zu feuern, wenn sie es nicht schaffen, eine von der Verwaltung als angemessen betrachtete Anzahl von Patentanträgen durchzuwinken.

Änderungen im EPA, einschließlich der Entlassung von Mitarbeitern, die sich den Reformanstrengungen widersetzt haben, führen zu Dominoeffekten, wie der Brief behauptet, und potentielle neue Mitarbeiter bleiben fern. „Das Amt zieht nicht länger das gleiche Kaliber von Mitarbeitern an und muss deshalb auf das zurückgreifen, was es bekommt“, behauptet der Brief. Er sagt, dass das EPA sprachliche und geographische Voraussetzungen abgeschafft hat, da es nicht möglich sei, genug Bewerber anzuziehen.

Und schließlich beschäftigt er sich noch mit Battistellis eigenem Verhalten, der sich „wie ein Halbwüchsiger“ benehmen würde, während er gleichzeitig über die „Luxusfestung des Präsidenten“ an der Spitze des EPA-Hauptsitzes in München spottet.

Er weist auf eine Reihe von Veranstaltungen hin, die „große Beachtung fanden und offenbar hauptsächlich zur größeren Ehre des Präsidenten angezettelt worden waren“, und darauf, dass er mehrere persönliche Leibwächter eingestellt hat – offenbar in Reaktion darauf, dass Mitarbeiter an Battistellis Fahrrad [die Bremsschläuche zerschnitten](#) hatten – als Symbole seiner herrischen Amtsführung.

Der Brief endet mit der Anmerkung, dass der Verwaltungsrat später in diesem Monat „im Rampenlicht“ stehen würde und appelliert: „Bitte tun Sie, was getan werden muss: Stellen Sie wieder ein konstruktives Klima im EPA her.“

Wir haben das EPA um eine Reaktion auf diesen Brief gebeten. Wir werden diesen Bericht aktualisieren, sobald wir eine erhalten haben. ®